

# Rundbrief Bürgerstiftungen

21. August 2009

10. Ausgabe

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Bürgerstiftungsengagierte,

viel los ist in der zweiten Hälfte dieses Jahres – sicherlich auch bei Ihnen! Nach den Ferien heißt es nun, die vielen guten Ideen und Projekte weiter zu verfolgen. Im Top Thema dieser Ausgabe geht es deshalb um die Förderziele von Bürgerstiftungen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei all jenen Bürgerstiftungen bedanken, die sich für den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2010 beworben haben. Schwerpunkt der aktuellen Ausschreibung ist das Thema Familie, dem sich deutsche Bürgerstiftungen mit viel Herz und Verstand widmen. Wir wünschen allen Bewerbern viel Erfolg! Die Preisverleihung findet im März 2010 in Berlin statt.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmal auf unsere Regionalforen im Herbst hinweisen. Diese veranstalten wir mit (Bürger-)Stiftungen vor Ort im September in Berlin sowie im Oktober in Münster und Schwäbisch Hall. Bitte lesen Sie dazu auch in der Rubrik „Aus der Aktiven Bürgerschaft“.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erfolgreichen Spätsommer sowie für Ihre Arbeit viel Freude und bestes Gelingen!

Stefan Nährlich und Bodo Wannow

## Aktuelle Nachrichten

### **Bundestag beschließt Verbesserungen im Vereins-/Stiftungsrecht**

Mit dem im Juli beschlossenen „Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen“ (vgl. BT-Drs. 16/13537) hat der Deutsche Bundestag Haftungserleichterungen ebenfalls für Stiftungsvorstände auf den Weg gebracht. Vereins- und Stiftungsvorstände haften für bei ihrer Tätigkeit entstandene Schäden nur dann, wenn sie mit Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehandelt haben. Das Regelwerk findet aber nur Anwendung auf Vereins- und Stiftungsvorstände, die sich unentgeltlich engagieren oder maximal 500 Euro pro Jahr für ihre Tätigkeit erhalten. Über das Gesetz muss im September noch der Bundesrat entscheiden.

Weitere Informationen:

[http://www.bmj.bund.de/enid/5f2a4ba33e9ce54040f207b266967228.0/Startseite/Vereinsrecht\\_1lm.html](http://www.bmj.bund.de/enid/5f2a4ba33e9ce54040f207b266967228.0/Startseite/Vereinsrecht_1lm.html)

### **Preise und Ausschreibungen für Bürgerstiftungen**

**Transatlantischer Ideenwettbewerb USable:** Das Thema lautet in diesem Jahr „Beweger gesucht! Engagement der Generation 50+“. Bewerbungsschluss des mit insgesamt 120.000 Euro dotierten Preises der Körber-Stiftung ist der 31.10.2009.

Weitere Informationen: [www.usable.de](http://www.usable.de)

**Der Deutsche Engagementpreis:** Die Kampagne Geben gibt. möchte den Preis zusammen mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement einmal jährlich verleihen. Kurzentschlossene können sich noch bis 31.08.2009 bewerben.

Weitere Informationen: [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de)



## Top Thema

### **Bürgerstiftungen und ihre Förderziele**

Bürgerstiftungen sind mehr als ihre Projekte und deshalb schließt die Perspektive der Förderung noch weitere Förderziele ein: sie sind immer auch Förderer von Bürgergesellschaft und von Bürgerengagement. Oft ist es nicht einfach, die damit verbundenen Ziele zu definieren und deren Erreichung zu messen. In dem von Aktive Bürgerschaft entwickelten BürgerStiftungsCheck werden diese drei Förderziele operationalisiert, indem deren Zielerreichung anhand von Indikatoren greifbar gemacht und Maßnahmen definiert werden.

# Rundbrief Bürgerstiftungen

21. August 2009

10. Ausgabe

## Ziele definieren und durch Indikatoren messbar machen

Zunächst steht bei der Definition von Zielen die Frage „Was wollen wir sein?“ im Vordergrund. Dem schließt sich als messbarer Indikator die Frage „Wie wollen wir es machen?“ an. Für die drei Förderziele von Bürgerstiftungen sieht das wie folgt aus:

*Projekte* Ziel: Wir wollen eine Bürgerstiftung sein, die Projekte durchführt und/oder fördert und so Bürgerinnen und Bürger zur Selbsthilfe befähigt. Indikatoren: 1. Eigene Projekte der Bürgerstiftung sollen einen relevanten Beitrag zur gesellschaftlichen Problemlösung leisten, den Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe befolgen, die Frage der Folgefinanzierung (Nachhaltigkeit) nicht ungeklärt lassen und geeignet sein, neue Zustiftungen oder Spenden für die Bürgerstiftung zu generieren. 2. Durch die Bürgerstiftung geförderte Projekte sollen a) den Förderrichtlinien der Bürgerstiftung entsprechen und b) einen Nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerstiftung haben und damit geeignet sein, weitere Zustiftungen anzuregen. Langfristig soll c) eine Förderung durch die Bürgerstiftung den Stellenwert eines Qualitätsmerkmals haben.

*Bürgergesellschaft* Ziel: Wir wollen eine engagierte Bürgerstiftung sein, die sich für eine vitale, von Politik, Verwaltung und Wirtschaft unabhängige, lokale Bürgergesellschaft einsetzt. Indikatoren: 1. Die Vernetzung zwischen bürgerschaftlich engagierten Organisationen und Personen in der Region soll langfristig verbessert, die Kooperation untereinander gefördert und die gemeinsame Identität als „Bürgergesellschaft“ gestärkt werden. Die Bürgerstiftung strebt bei der Vernetzung eine führende Rolle an. 2. Als eine nicht Einzelinteressen verpflichtete gemeinnützige Organisation wollen wir uns zu (bürger)gesellschaftlichen Fragen positionieren und öffentlich artikulieren.

*Bürgerengagement* Ziel: Wir wollen eine engagierte Bürgerstiftung sein, die ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement in unserer Region fördert. Indikatoren: 1. Bürgerinnen und Bürger, v.a. junge Menschen, sollen zum Engagement (besser) befähigt und angeregt werden. 2. Durch geeignete Maßnahmen soll zwischen Angebot und Nachfrage bürgerschaftlichen Engagements (besser) vermittelt werden.

## BürgerStiftungsCheck: Bürgerstiftungen erfolgreicher managen

Weitergehende Informationen zur Perspektive der Förderung erhalten Sie in unserem Praxisratgeber „BürgerStiftungsCheck“. Der „BürgerStiftungsCheck“ ist ein kennzahlenorientiertes Managementinstrument auf Grundlage der bekannten Balanced Scorecard. Es soll Stiftungsvorständen und Stiftungsräten helfen, einen besseren Überblick über wichtige Erfolgsfaktoren für Bürgerstiftungen zu erlangen. Weitere behandelte Perspektiven sind Finanzen, Kunden, interne Organisationsprozesse sowie die Weiterentwicklung von Bürgerstiftungen.

Weitere Informationen: [www.aktive-buergerschaft.de/ratgeber](http://www.aktive-buergerschaft.de/ratgeber)

## Aus den Bürgerstiftungen

### 16.000 Euro Spenden durch Golfturnier für die Mainzer Bürgerstiftung

Jetzt ist es wieder so weit: ein neues Schuljahr beginnt. Das bedeutet auch Arbeit für die Bürgerstiftungen, denn viele Schülerinnen und Schüler benötigen in dieser Zeit besondere Hilfen. Für diesen Zweck hat die Mainzer Bürgerstiftung bei einem gemeinsamen Benefiz-Golfturnier mit den Mainzer Rotariern Spenden in Höhe von mehr als 16.000 Euro akquirieren können. Diese Summe kommt dem Förderprojekt „Chancengleichheit beim Schuleintritt“ zugute. Damit begegnet die Mainzer Bürgerstiftung den Problemen von Kindern beim Übergang von Kindergarten zu Grundschule. Sie möchte von Anfang an fehlender Integration in die Klassengemeinschaft, Außenseiterrollen und defizitären Schulleistungen entgegenwirken.

Weitere Informationen: [www.buergerstiftung-mainz.de](http://www.buergerstiftung-mainz.de)

### Bürgerstiftung Pfalz neue Eigentümerin einer integrativen Einrichtung

Große Veränderungen bei der Bürgerstiftung Pfalz: sie wird ab 01.04.2010 das Stiftsgut Keysermühle in Klingenstein, einen integrativen Hotel- und Restaurantbetrieb, als gemeinnützige GmbH betreiben. Nach größeren Umbaumaßnahmen entstehen dort 22 neue Arbeitsplätze, davon zehn für behinderte Menschen. Einnahmen aus der teilweisen Verpachtung des Anwesens kommen der Bürger-

# Rundbrief Bürgerstiftungen

21. August 2009

10. Ausgabe

stiftung zugute. Die Bürgerstiftung selbst wird dort ihre Geschäftsstelle mit sieben hauptamtlichen Mitarbeitern eröffnen und ein eigenes Bildungsprogramm mit Themen rund um Bürgerengagement und Gemeinnützigkeit auflegen. Befragt nach der Motivation für dieses große Projekt antwortet Christiane Steinmetz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied: „Wir wollen zeigen, dass unsere in der Satzung festgelegten Werte auch in einem größeren Betrieb umsetzbar sind.“

Weitere Informationen: [www.buergerstiftung-pfalz.de](http://www.buergerstiftung-pfalz.de)

## Flaschenpfand-Spenden für die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg

Insgesamt 750 Euro an Spenden innerhalb des ersten halben Jahres seit Beginn der Aktion erhielt die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg jüngst durch ihre Kooperation mit einem lokalen Supermarkt. Seit Anfang des Jahres hängen in den Filialen „Spenden-Briefkästen“ an den Leergutautomaten. Im Vorbeigehen können so Kundinnen und Kunden etwas Gutes für ihr Umfeld tun, indem sie die ausgegebenen Pfandgutscheine in die Briefkästen stecken. Allein durch die Bons kamen nun fast 250 Euro zusammen. Der Supermarkt stockte den Betrag auf 500 Euro auf. Zudem spendete eine lokale Rechtsanwaltskanzlei im Rahmen der Aktion weitere 250 Euro. Mit dem Erfolg dieser simplen und erfolgreichen Spendenaktion ist Stiftungsvorstand Heinz Papenhagen im Hamburger Abendblatt vom 14.07.2009 zufrieden: „Mit kleinen Dingen viel bewirken, das zeigt uns auch wieder diese Aktion“.

Weitere Informationen: [www.stiftung-hu.de](http://www.stiftung-hu.de)

## Presseschau Bürgerstiftungen

Die „Presseschau Bürgerstiftungen“ ist ein Service der Aktiven Bürgerschaft. Hier finden Sie aktuelle Berichte über Bürgerstiftungen aus den lokalen und überregionalen Medien. Die Aktive Bürgerschaft wertet die Medienresonanz aus und veröffentlicht sie im Internet.

Einige Schlagzeilen der letzten Wochen: „Die Nummer 1“ schreibt die Borkener Zeitung über die Stiffterversammlung der Bürgerstiftung Gempt und meint damit deren Veranstaltungshalle. Über den Erfolg einer Bürgerstiftung in ihrem Verbreitungsgebiet berichtet die Heilbronner Stimme: „Stiftungskapital der Heilbronner Bürgerstiftung wächst auf eine Million Euro an“. Mit „Kinderrechtsdetektive unterwegs in Eberswalde“ berichtet die Märkische Oderzeitung über das Projekt „Kinderrechte in Eberswalde“ der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark. „Bürgerstiftung macht Kinder stark“: Die Parchimer Bürgerstiftung ermöglicht allen Zweitklässlern in ihrer Stadt ein Selbstsicherheits-Training und erhält dafür eine Zuwendung von 3.850 Euro durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung, schreibt die Schweriner Volkszeitung. Die „Bürgerstiftung im Aufwind“ sieht die Badische Zeitung die Bürgerstiftung Rheinfelden. In dem Artikel resümiert der Vorstand zum Ende seiner Amtszeit: 650.000 Euro beträgt das Stiftungskapital, nächstes Ziel ist nun die 1 Mio. Die Neumarkter „Bürgerstiftung spendiert Schultüten für Erstklässler“ zum Schuljahresanfang. 750 ABC-Schützen aus Familien mit ALG II-Zuschuss erhalten diese Unterstützung. 5.000 Euro beträgt der finanzielle Aufwand, berichtet neumarktonline.

Presseschau Bürgerstiftungen: [www.aktive-buergerschaft.de/bsi/service/inderpresse](http://www.aktive-buergerschaft.de/bsi/service/inderpresse)



## Neue Bürgerstiftungen in der Umkreissuche

Neu in die Umkreissuche aufgenommen wurden drei Bürgerstiftungen. Die genauen Kontaktdaten finden Sie wie immer in der Umkreissuche, auf die Sie gern von Ihrer Website verlinken können: [www.aktive-buergerschaft.de/umkreissuche](http://www.aktive-buergerschaft.de/umkreissuche).

Eitorf Stiftung – Bürgerstiftung  
[www.eitorfstiftung.de](http://www.eitorfstiftung.de)

Bürgerstiftung Waldenbuch  
[www.waldenbuch.de/servlet/PB/menu/1232306\\_11/](http://www.waldenbuch.de/servlet/PB/menu/1232306_11/)

StadtStiftung Quakenbrück  
[www.stadtstiftung-quakenbrueck.de](http://www.stadtstiftung-quakenbrueck.de)

# Rundbrief Bürgerstiftungen

21. August 2009

10. Ausgabe

## Aus der Aktiven Bürgerschaft

### Regionalforen in Berlin, Münster und Schwäbisch-Hall

Wie angekündigt veranstalten wir auch 2009 unsere Regionalforen für Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen. Am 10.09.2009 laden wir gemeinsam mit der Amadeu-Antonio-Stiftung zum Regionalforum Ost nach Berlin ein, zu dem wir den Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee begrüßen werden. Am 09.10.2009 findet in Münster das Regionalforum West in statt. Dort steht Christa Thoben, Wirtschaftsministerin des Landes NRW, zum Thema „Bürgerstiftungen und Mittelstand“ Rede und Antwort. Zum selben Thema haben wir für das Forum Bürgerstiftungen Süd am 30.10.2009 in Schwäbisch Hall den baden-württembergischen Wirtschaftsminister Ernst Pfister angefragt.

Weitere Informationen: [www.aktive-buergerschaft.de/forum](http://www.aktive-buergerschaft.de/forum)

### Datenaktualisierung Umkreissuche und „Länderspiegel 2009“

Ganz besonders möchten wir uns bei den 90 Prozent (!) aller Bürgerstiftungen bedanken, die in diesem Jahr ihre Bürgerstiftungsdaten für die Umkreissuche und den Länderspiegel Bürgerstiftungen 2009 aktualisiert haben. In den letzten Wochen arbeiten wir nun mit Hochdruck daran, um Ihnen bis zum Tag der Bürgerstiftungen am 01.10.2009 aktuelle Ergebnisse zur Verfügung stellen zu können. Bitte senden Sie bei Fragen und Anregungen gern eine Mail an [laenderspiegel@aktive-buergerschaft.de](mailto:laenderspiegel@aktive-buergerschaft.de). Ihr Länderspiegel-Team: Judith Polterauer, Bernadette Hellmann, Elena Philipp, Anna Irmisch, Andreas Grabsch

## Bürgerstiftungen International

### Neue Studie über Bürgerstiftungen in Mexiko

31 Millionen US-Dollar Stiftungskapital im Jahr 2007 brachten die 21 jüngst in einer Studie untersuchten mexikanischen Bürgerstiftungen seit ihrer Gründung auf. Die Mittel kommen insbesondere von privaten Geldgebern. In Lateinamerika stehen die mexikanischen Bürgerstiftungen an der Spitze ihrer Art des bürgerschaftlichen Engagements, obwohl viele der Stiftungen noch relativ jung sind und nur über wenige Mitarbeiter verfügen.

Weitere Informationen: [www.sfteamworks.com/pubs.html](http://www.sfteamworks.com/pubs.html)

## Weitere Termine

10.09.2009	Regionalforum Bürgerstiftungen Ost
01.10.2009	Tag der Bürgerstiftungen Erscheinungstermin Länderspiegel Bürgerstiftungen 2009
09.10.2009	Regionalforum Bürgerstiftungen West, Münster
30.10.2009	Regionalforum Bürgerstiftungen Süd, Schwäbisch Hall

## Hinweis

Gerne können Sie Informationen aus unserem Newsletter für Ihre Homepage verwenden, z.B. für die Rubrik "Aktuelles". Bitte geben Sie in diesem Fall als Quelle an: [www.buergerstiftungen.info](http://www.buergerstiftungen.info)

Gerne können Sie auch einen Link zu unseren anderen Seiten setzen:

Umkreissuche Bürgerstiftungen: [www.aktive-buergerschaft.de/umkreissuche](http://www.aktive-buergerschaft.de/umkreissuche)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft: [www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de](http://www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de)



Aktive Bürgerschaft: Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der  
Volksbanken Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen Finanzverbund



Sie möchten, dass auch andere Mitglieder Ihrer  
Bürgerstiftung diesen Rundbrief beziehen?  
Schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail an:  
[bodo.wannow@aktive-buergerschaft.de](mailto:bodo.wannow@aktive-buergerschaft.de)

Nächste Ausgabe: Oktober 2009